

Vorwort

Viele der hier aufgeführten Fragen und Antworten wurden (mit Genehmigung des Moderators) populären deutschsprachigen Foren entnommen. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurden dabei einige Antworten editiert.

Die Antworten stellen die jeweilige Meinung des Autors dar.

Sollten Fehler korrigiert oder Ergänzungen gewünscht werden schreiben Sie bitte eine e-mail an webmaster@bujinkan-deutschland.de

BBT und Ninjutsu I

Inwiefern läßt sich Ninjutsu in Bujinkan Budō Taijutsu einordnen?

Bujinkan Budō Taijutsu (Abk.: BBT) ist ein System von neun Schulen, von denen sechs faktisch unterrichtet werden.

Zwei der nicht gelehrten Schulen und eine der "aktiven" sind Ninjutsu.

Zwei andere sind verwandt mit Ninjutsu.

BBT als Ninjutsu zu bezeichnen ist demnach nicht wirklich richtig.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System I

Gibt es Wettkämpfe im BBT?

Ganz klar: NEIN!

Der Fokus auf Effizienz des BBT macht es schlicht und ergreifend inhuman, darin Wettkämpfe zu betreiben. Ziel des BBT ist es nämlich, den Gegner so schnell wie möglich kampfunfähig zu machen... mit ALLEN Mitteln.

Bei Wettkämpfen (auch bei UFC und Ähnlichem) gibt es -glücklicherweise- noch immer Regeln, was dem Prinzip des BBT sehr stark widerspricht.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System II

Ist BBT "strassentauglich", das heisst für SV etc. geeignet?

Hmmm... Glatteisfrage. Natürlich ist fast jede(r) Kampfkünstler(in) oder Kampfsportler(in) davon überzeugt dass sein/ihr System effizient sei, auch als Verteidigungskunst. Die Polemik zu diesem Thema werde ich nicht anrühren. Fazit jedoch ist, dass BBT für den grössten Teil auf "Effizienz" gefokust ist, auch wenn es recht lange dauert bis man Resultate erzielt.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System III

Welche Voraussetzungen benötige ich für BBT (körperlich, Alter etc.)?

Man braucht zwei funktionierende Beine und mindestens einen funktionierenden Arm, am besten zwei. Aber das Wichtigste: ein gut funktionierendes und aktiv benutztes Hirn, denn gutes Training macht einen Kampfdenker aus dem Schüler und keinen Kampfkopierer. Alter? Keine Beschränkungen. Eine gewisse geistige Reife sollte da sein und der Körperbau und Knochenstruktur sollte schon vollendet sein. Guter Ansatz: 16 Jahre alt. Alles hängt natürlich auch ab vom Trainer. Es gibt viele BBT-Lehrer die von sich wissen dass sie nicht im Stande sind, Kinder zu unterrichten.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System IV

Wird im BBT mit Waffen trainiert ? Wenn ja mit welchen ?

Ja, sicherlich. Es gibt dutzende unterschiedlicher Waffen, von denen ich hier die wichtigsten aufzähle:

- Schwert (kurz und lang, mehrere Variationen)
- Stab (6, 5, 3 Fuss, oder besser körperspezifisch: bis zu den Augenbrauen, bis zum Kinn, bis zur Hüfte, die körperbezogenen Längen können jedoch je nach Dōjō unterschiedlich sein)
- Speer und Lanze (mehrere Variationen)

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System V

Wo liegen Technik/Trainingsschwerpunkte (Hebel, Würfe, Tritte, Sprünge...)?

Nirgends. BBT ist ein System das auf allen Distanzen trainiert wird. Ein Schwerpunkt würde das Prinzip zunichte machen.

Werden ausschließlich Kampftechniken unterrichtet oder auch andere Sachen (Bewegungstechniken, Klettern, Tarnung, Techniken im und unter Wasser, Fluchtmethoden usw.)?

Bewegungstechniken sowieso. Das ganze BBT ist eine Bewegungstechnik.

Die anderen Sachen werden wenn dann meist nebenher trainiert. In vielen Dōjō werden sie sogar überhaupt nicht gelehrt.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System VI

Gibt es Graduierungen, wie schaut das Prüfungsprogramm aus ?

Sicher gibt es Graduierungen. Es gibt zehn Schülergrade, die sogenannten "Kyū-Grade", und 15 Lehrergrade, die sgn. "Dan-grade".

Ferner gibt es noch den Titel des Assistenzlehrers oder "Shidōshi ho" und des Lehrers oder "Shidōshi". Diesen letzteren bekommt man automatisch wenn man den 5. Dan erreicht hat.

"Shidōshi hō" dahingegen ist stufenunabhängig, wird aber meist nur an Leute verliehen die mindestens den Shodan (ersten Dan) besitzen.

Die höchsten Stufen nennt man "Shihan". Wann man genau Shihan ist, ist sehr vage. Manche behaupten ab dem 8. Dan, manche ab dem 10. Dan und wieder andere meinen dass man dann Shihan ist wenn Hatsumi Sensei einen so nennt.

Was nun genau stimmt ist Stoff für uferlose und unsinnige Diskussionen.

Das Prüfungsprogramm ist Sache des Lehrers. Manche Dōjō führen ein striktes Regime, andere wiederum verleihen Grade anhand der Entwicklungen im Dōjō ohne jegliche Prüfung. Beides hat seine Vor- und Nachteile.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System VII

Wie trainingsintensiv ist BBT? Denn auf mich macht es den Eindruck, dass man bei so vielen Schulen aus dem Trainieren gar nicht mehr heraus kommt.

Die Intensivität ist eigentlich erstaunlich niedrig. Weder körperlich noch geistig wird man im Training überstrapaziert.

Man lernt die sechs Schulen sporadisch. Mal etwas aus dieser Schule, beim nächsten Training etwas aus einem anderen Stil usw..

Eigentlich ist alles reichlich relaxed.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

BBT als System VIII

Wer vertritt das Bujinkan in Deutschland?

Das Bujinkan als Organisation kennt keine nationalen Organisationformen oder Gebietsleiter. Jeder Shidōshi mit gültiger Shidōshi-kai Karte ist somit ein Vertreter des Systems vor Ort. Es haben sich jedoch weltweit zahlreiche Gruppierungen zusammengefunden, die gerne auch Ansprüche auf eine führende Position stellen. Dabei werden auch gerne nicht weiter klassifizierte Begrifflichkeiten benutzt um die eigene Wichtigkeit hervorzuheben.

Antwort von Thomas Heidenreich

BBT als System IX

Wer ist von Soke Hatsumi autorisiert?

Sofern man überhaupt von autorisiert sprechen kann, kennt das Bujinkan als „autorisierte Personen“ die Lehrer (Shidōshi) und Assistenzlehrer (Shidōshi-hō) mit gültiger Shidōshi-kai Mitgliedschaft. Diese sind berechtigt Graduierungen vorzunehmen. Dabei sollten alle Shidōshi-hō unter der Aufsicht eines Shidōshi stehen.

Antwort von Thomas Heidenreich

Graduierung I

Im Dōjō XYZ werden die Aufnäher und Sternchen nicht getragen - ist das korrekt?

Korreakterweise müßte man sagen - Nein. Es ist aber im Bujinkan unglücklicherweise relativ üblich, nicht die entsprechenden Aufnäher zu verwenden. Dies liegt wohl mit der relativ geringen Organisationsstruktur des Bujinkan selber in Zusammenhang. Außerdem kennt man sich zumeist. Da sind dann solche Sachen nicht so wichtig.

Antwort von Thomas Heidenreich

Graduierung II

Ich habe im Dōjō XYZ Leute mit braunen Gürteln gesehen - was ist das?

Einige Dōjō, benutzen braune Gürtel für die höheren Kyūgrade (3.-1. Kyū). Dies ist nicht üblich im Bujinkan und kann daher nur als Dōjōinterne Sonderregel gewertet werden.

Antwort von Thomas Heidenreich

Allgemeines und sonstiges I

Benutzten Ninja gerade Schwerter?

Nein. Die geschwärtzten, geraden Schwerter sind eine Unwahrheit aus amerikanischer Werkstatt.

Ein Ninjatō war kürzer, die Scheide hatte jedoch die gleiche Länge. Demzufolge konnte das Schwert unerwartet schneller gezogen werden.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

Allgemeines und Sonstiges II

Woher stammt Ninjutsu?

Aus Japan. Zwar ist der Basis (fast?) aller japanischen Kampfkünste in China zu finden, jedoch wurden sie dermaßen weiter entwickelt, dass es sich durchaus wirklich echte japanische Künste handelt.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

Allgemeines und Sonstiges III

Man liest oft verschiedene Schreibweisen, besteht ein Unterschied zwischen Ninjutsu / Ninjitsu ?

Ninjutsu mit "u". "Jitsu" heißt "Wahrheit" und hat mit Kriegskünsten nichts zu tun.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

Allgemeines und Sonstiges IV

Gibt es verschiedene Stile / Verbände im Ninjutsu ? (Black Dragon Society, Derivate des BBT etc.)

Ja sicher. Es gibt "Bujinkan" sowie deren Derivate "Genbukan" und "Jinenkan". Andere Verbände (wie zum Beispiel "Black Dragons", "Fuma Ryu", "Koga Ryu" und wie sie sonst noch alle heissen) sind gelinde gesagt eher dubios.

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

Allgemeines und Sonstiges V

Gibt es heut noch Ninja ?

Klares "nein"!

Antwort von Achim „Kennin“ Steigert

Allgemeines und Sonstiges VI

Wer sind die Shitennō?

Der Begriff Shitennō heißt übersetzt soviel wie „die vier Himmelsgötter“. Damit werden für Europa symbolisch folgende Shihan bezeichnet.

- Sveneric Bogsäter (Schweden / Niederlande)
- Arnaud Couserque (Frankreich)
- Pedro Fleitas (Spanien)
- Peter King (England)

Selbstverständlich gibt es noch andere sehr gute Lehrer die mit gleichwertigen Fähigkeiten und Wissen aufwarten können. Sie werden halt nur nicht mit diesem Begriff umschrieben.

Es gibt diesen Begriff auch für die japanischen Shihan des Bujinkan. Die japanischen Shitennō sind: Nagato, Noguchi, Oguri, Senou.

Definition SHITENNŌ

vier Himmelskönige, Vier Deva Könige
Ost, West, Süd, Nord

Wächter der vier Richtungen; Beschützer der Buddhistischen Gesetze, Beschützer der Menschheit. Häufig an den Ecken der Altäre stehend zu finden. Erschreckender Blick, oft mit einem feurigen Schein hinter sich abgebildet und auf kleinen Tentoki (kleine Kreaturen) Sie beschützen das buddhistische Reich für Taishakuten (Skt. Indra, Gott der Mitte), dienen als Generäle die die von Menschen bewohnten Gebiete beschützen. Alle vier werden als Krieger dargestellt.

Antwort von Thomas Heidenreich